

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 01/2026

Februar - April



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eisenbach • Elsenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,



das neue Jahr ist noch jung und doch liegen schon einige Wochen hinter uns. Der Januar ist vergangen, der Februar hat begonnen. Draußen sind die Tage oft noch grau und kühl, und trotzdem merken wir, ganz langsam kehrt das Licht zurück. Die Tage werden wieder länger, manchmal kaum wahrnehmbar, aber doch spürbar. Vielleicht passt genau das gut zu dieser Zeit im Kirchenjahr.

Nach der Weihnachtszeit und dem Epiphaniastag sind wir wieder im Alltag angekommen. Die festlichen Tage liegen hinter uns, der Jahresanfang bringt neue Gedanken, neue Vorhaben, vielleicht auch Fragen oder Sorgen mit sich. Diese Zeit lädt dazu ein, kurz innezuhalten und zu überlegen, was uns trägt und was wir für die kommenden Monate brauchen.

Unser Gemeindebrief möchte Sie auch in diesem Jahr begleiten. Er nimmt Sie mit durch die nächsten Wochen, erzählt von dem, was in unserer Gemeinde geplant ist, und gibt Einblicke in das, was uns als Gemeinschaft bewegt. Vielleicht entdecken Sie beim Lesen etwas, das Sie anspricht, Ihnen Freude macht oder Mut gibt.

Gleichzeitig blicken wir langsam schon auf die Passionszeit, die bald beginnen wird. Noch sind wir nicht dort, aber vielleicht können diese Wochen davor helfen, den Blick zu schärfen für das Wesentliche, für das, was im Leben wirklich zählt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit, gute Gedanken für das neue Jahr und viel Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefs.

Herzliche Grüße

Ihre / Euer *Lena Riegel*

Inhaltsverzeichnis

S. 3	Angedacht	S. 26	Kinder
S. 4	Gemeinde leben	S. 28	Gemeinde leben
S. 13	Ökumene	S. 30	Menschen und Orte
S. 14	Gottesdienste	S. 32	Wir empfehlen
S. 21	Bildungsarbeit	S. 34	Austrägertermin
S. 23	Evangelische Jugend	S. 35	Adressen/Impressum



Neulich habe ich mich dabei ertappt, wie ich innerlich mit den Zähnen geknirscht habe. Nicht vor Kälte, sondern vor Ungeduld. Die Ampel war rot. Wieder. Im Radio nur schlechte Nachrichten. Das Handy vibrierte schon zum dritten Mal mit einer neuen Aufgabe. Und irgendwo zwischen Termindruck und Gedankenkarussell wurde mein Ton schärfer, mein Blick enger und mein Herz... irgendwie hart. Man merkt das oft erst hinterher.

Härte hat viele Gesichter. Sie kann laut sein oder ganz leise. Sie kann sich zeigen im schnellen Urteil, im Augenrollen, im „Dafür habe ich jetzt wirklich keine Zeit“. Manchmal ist sie auch Selbstschutz: eine Schale, die wir uns zulegen, damit uns nicht alles zu nah geht. Verständlich, aber auf Dauer ziemlich anstrengend.

Die Fastenzeit lädt in diesem Jahr zu einem ungewöhnlichen Experiment ein: Sieben Wochen ohne Härte. Mit Gefühl. Nicht als moralische Selbstoptimierung, sondern als Einladung zum Aufatmen. Was wäre, wenn wir den inneren Weichspüler einmal bewusst einschalten? Wenn wir unsere Reaktionen nicht sofort auf „Abwehr“ stellen, sondern auf „Wahrnehmen“? Wenn wir nicht alles sofort klären, bewerten, lösen müssten, sondern erst einmal fühlen dürften?

Mitgefühl beginnt oft im Kleinen. Im kurzen Innehalten vor der Antwort. Im Zuhören ohne sofortigen Ratschlag. Im Mut, auch die eigene Müdigkeit, Verletzlichkeit oder Unsicherheit ernst zu nehmen. Und manchmal einfach im freundlichen Lächeln für andere und für sich selbst.

Vielleicht sind diese sieben Wochen eine gute Gelegenheit, den eigenen Alltag neu zu betrachten: Wo bin ich hart geworden. Aus Gewohnheit, aus Stress, aus Angst? Wo könnte ein bisschen mehr Gefühl Raum schaffen? Und was verändert sich, wenn ich mir selbst und anderen mit mehr Freundlichkeit begegne?

Fasten heißt dann nicht nur Verzicht, sondern Gewinn: mehr Wärme, mehr Echtheit, mehr Leben mitten im Alltag. Schritt für Schritt, bis Ostern uns daran erinnert, dass neues Leben oft dort beginnt, wo wir den Mut haben, weich zu werden.

Ehrennadel in Gold durch die Stadt Oernburg verliehen am 11.01.2026

Die Stadt Oernburg ehrt Hr. Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff für seinen besonderen Einsatz über mehr als 3 Jahrzehnte hinweg und bis heute andauernd. Er hat das Leben der Kirchengemeinde - und der Stadt - als Ehrenamtlicher nachhaltig mitgeprägt. Hier sollen nur einige wenige Stationen exemplarisch genannt werden, die ihm besonders am Herzen lagen:

1992 hat er den Hauskreis mit gegründet, gefördert durch den damaligen Pfarrer Heinrich Bock. Biblische Impulse für unser tägliches Leben in OBB waren und sind uns ganz wichtig. Dabei entwickelte sich eine gute Gemeinschaft untereinander und auch mit anderen christlichen Konfessionen.

Seit 2000 bis 2018 und erneut seit 2024, insgesamt über 19 Jahre lang, ist er im Kirchenvorstand und damit Teil der Gemeindeleitung. Zunächst mit Pfarrer Dieter Fürst und lange Zeit mit Stefan Meyer. Schon bald wird es einen neuen evangelischen Pfarrer geben. Im Vorstand bringt Armin natürlich seine Glaubenseinstellung ein sowie fundierte Erfahrung im Umgang mit Immobilien. Ganz ganz wichtig sind dabei kostengünstige Lösungen.

Seit 2009 bis heute andauernd übt er das Ehrenamt als Prädikant aus. Ein besonders sichtbares Zeichen setzt Armin bei der Käferplage. Diese eröffnet er gerne mit Heinkelroller und ökumenischer Andacht!

Weitere Ämter wie Stadtrat, Kreisrat, Fraktionsvorsitzender und Fair-Trade-Beauftragter seien hier nur am Rande erwähnt.

Sein Engagement zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben von der Zeit als Jugendleiter Ende der 70-iger in Köln über die Studentenarbeit und Immobilienverantwortung in Aachen in den 80-igern bis in die heutige Zeit.



Lieber Armin, bleib uns mit deiner Tatkraft und Deinem Engagement noch lange erhalten! Vielen Dank für das bisher Geleistete.

Theo Buschhaus



Über 20 Jahre ehrenamtliches Engagement in der evang. Trinitatiskirche in Mömlingen

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Mömlingen am 6. Januar 2026 zeichnete Bürgermeister Siegfried Scholtka Herrn Gerhard Wöber für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Mömlingen (Trinitatiskirche) aus. Über mehr als zwei Jahrzehnte kümmerte sich Herr Wöber gemeinsam mit seiner Frau mit großem Einsatz um die Trinitatiskirche. Zu seinen vielfältigen Aufgaben gehörten unter anderem der Kirchendienst, das Schmücken der Kirche, der Blumendienst sowie die Pflege der Außenanlagen. Besonders hervorzuheben ist die mehrfache Renovierung der Kirche im Innen- und Außenbereich, die er gemeinsam mit Freunden nahezu kostenfrei für die Gemeinde ermöglichte. Als Elektrik-Meister betreute er zudem ehrenamtlich die elektrischen Anlagen der Kirchen in Mömlingen, Obernburg und Elsenfeld.

Viele Jahre war Gerhard Wöber Mitglied im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Obernburg-Elsenfeld-Mömlingen-Großwallstadt und galt gemeinsam mit seiner Frau als „gute Seele“ der Trinitatiskirche. Unvergessen bleiben auch die von ihm liebevoll aufgestellten und geschmückten Weihnachtsbäume.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Herr Wöber seinen Dienst 2024/25 beenden. Die Gemeinde dankt dem Ehepaar Wöber herzlich für sein vorbildliches Engagement und sagt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“.

Armin Bohnhoff



Pfarrer Bock

Unser Pfarrer i. R. Bock durfte am 17.06.2025 seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Anlass gratulieren wir ihm auf diesem Wege herzlich nachträglich und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Gottes Segen. Seit nunmehr 25 Jahren befindet sich Pfarrer Bock im Ruhestand – und doch ist er unserer Gemeinde bis heute eng verbunden. In all diesen Jahren hat er sich weiterhin ehrenamtlich engagiert und zahlreiche Gottesdienste liebevoll vorbereitet und gefeiert. Für dieses Vierteljahrhundert treuen und selbstlosen Dienstes sagen wir von Herzen Danke.

Darüber hinaus singt Pfarrer Bock mit großem Engagement im Chor die Schola in Amorbach, als ehemaliger Sänger des Windsbacher Knabenchor, mit. Selbst im hohen Alter von fast 90 Jahren ließ er es sich nicht nehmen, im Mai anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Waldhausvereins Obernburg gemeinsam mit Pastoralreferent Benjamin Riebel einen ökumenischen Festgottesdienst zu leiten. Wir danken Pfarrer i. R. Bock herzlich für sein unermüdliches Engagement, seine Verbundenheit mit unserer Gemeinde und sein lebendiges Glaubenszeugnis.

Armin Bohnhoff



Ressourcen zum Gemeindebrief

Liebe Gemeindemitglieder,

mittlerweile wird Vieles auch digital zur Verfügung gestellt – so seit nun bereits fünf Jahren auch unser Gemeindebrief. Digital finden Sie diesen auf der Homepage unter dem Menüpunkt Gemeinde Leben - Gemeindebrief-Archiv (<https://www.evangelisch-obernburg.de/Gemeindeleben/gemeindebrief-archiv>).

Alle konfirmierten Gemeindemitglieder erhalten viermal im Jahr eine Papiausfertigung des Gemeindebriefs, welche in den jeweiligen Briefkasten eingelegt wird. Familien mit mehreren Personen finden dann in der Regel mehrere Ausfertigungen in ihrem Briefkasten.

Zur Schonung von Umwelt und Ressourcen möchten wir daher zukünftig pro Briefkasten nur noch eine Ausfertigung in Papierform einlegen. Sollte darüber hinaus zusätzlicher Bedarf an Papiausfertigungen bestehen oder der Gemeindebrief nur noch digital gewünscht sein, setzen Sie sich bitte vertrauensvoll mit unserem Pfarrbüro in Verbindung.

Pfarrbüro, Frau Birgit Bonn: pfarramt.obernburg@elkb.de, 06022 9158



AUSTRÄGER / INNEN FÜR GEMEINDEBRIEF GESUCHT

Wer wäre bereit, ehrenamtlich 4x im Jahr ca. 1,5 Stunden unseren Gemeindebrief auszutragen?

Für Mömlingen

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 06022 9158, wenn Sie uns helfen möchten.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und weltweit das Land mit der sechstgrößten Bevölkerung. Mit über 230 Millionen Menschen vereint dieses Land über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.



Am Freitag, den 6. März 2026, laden die christlichen Frauen Nigerias zum Weltgebetstag ein. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Auch die Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen mit uns christliche Frauen aus Nigeria in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir am 06.03.2026 um 18 Uhr im katholischen Pfarrheim St Gertraud den Weltgebetstag und laden ein zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder herzlich zur **Gemeindeversammlung am Sonntag, 19. April 2026**, ein.

Wir beginnen um **11:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche**. Im Anschluss daran findet die Gemeindeversammlung statt.

Gemeinde lebt vom Miteinander, vom Austausch und davon, dass Menschen sich einbringen. In der Gemeindeversammlung möchten wir transparent über aktuelle Themen, Entwicklungen und Entscheidungen informieren. Gleichzeitig ist sie ein Ort, an dem Fragen gestellt, Gedanken geteilt und Anregungen eingebracht werden können.

Ihre Perspektiven, Ihr Interesse und Ihre Stimme sind uns wichtig. Wir freuen uns auf eine offene Begegnung, auf gute Gespräche und auf gemeinsames Weiterdenken an unserer Gemeinde.

Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihr Kommen.

Gemeinde versammlung

**am 19. April 2026
ab 11 Uhr**

Friedenskirche Obernburg

**Eröffnung mit einem
Gottesdienst**

**anschließend
Gemeindeversammlung**

**Herzliche Einladung -
Gott freut sich auf euch!**





Heiligabend mit Krippenspiel – zurück in der Friedenskirche

Nach längerer Zeit konnte der Gottesdienst an Heiligabend um 16 Uhr wieder in der vertrauten Friedenskirche gefeiert werden. Die Entscheidung für diesen Ort erwies sich als genau richtig: Eine feierliche,

warme Atmosphäre erfüllte den Raum, viele Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, rückten näher zusammen ohne Enge, aber mit spürbarer Gemeinschaft. Das Krippenspiel, gestaltet von Jugendlichen, Kindern und Konfis, verband Humor mit überraschender Tiefe und berührte auf besondere Weise. So wurde dieser Gottesdienst zu einem lebendigen und zugleich besinnlichen Start in das Weihnachtsfest.



Christvesper in der Trinitatiskirche – stimmungsvoll und gemeinschaftlich

Fast alle Plätze waren besetzt, als in der festlich geschmückten Trinitatiskirche in Mömlingen die Christvesper gefeiert

wurde. Die Gemeinde konnte viele vertraute Weihnachtslieder kräftig mitsingen, begleitet von der Orgel. Die kurze und prägnante Andacht setzte erfrischende Impulse und lud zum Innehalten ein. Auch der neue barrierearme Weg vom Parkplatz machte den Zugang angenehm und unkompliziert. In der stimmungsvollen Atmosphäre entstand ein sehr besinnlicher und feierlicher Gottesdienst, der vielen noch lange nachklang.

Christmette – Weihnachten im Kerzenschein

In ruhiger, ansprechender Atmosphäre versammelten sich knapp 30 Teilnehmende zur Christmette im warmen Licht der Kerzen. Die besondere Stimmung lud zum Stillwerden und Nachdenken ein. Eine emotionale Predigt berührte viele Herzen und machte die Weihnachtsbotschaft auf persönliche Weise erfahrbar. Ein Gottesdienst voller Tiefe, Nähe und leiser Freude.

Herzliche Einladung zum Geburtstagscafé

Dienstag, 28. April 2026
um 14 Uhr

*im Katholischen Pfarrheim St. Gertraud,
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld*

14:00 Uhr	Ankommen
14:30 Uhr	Andacht
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:45 Uhr	kleines Programm
16:30 Uhr	Ende

Wir laden alle ein, die in den
Monaten Februar bis April ihren
Geburtstag (ab 60 Jahren) feiern.
Gerne können Sie eine Begleitperson
mitbringen.

Sie hatten an Ihrem Termin keine Zeit?
Dann melden Sie sich ebenfalls gern.

Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 06022/9158,
Mail: pfarramt.obernburg@elkb.de)
erbeten bis Montag, den 20. April 2026.

Das würde uns bei der Planung sehr helfen.

Herzlichen Dank!





RÜCKBLICK CHRISTVESPER

Am 24.12.2025 trafen sich 64 Christinnen und Christen unterschiedlicher Konfessionen zur Christvesper des Arbeitskreises christlicher Kirchen (ACK) Main-Mömling-Elsava vor dem Bürgerzentrum. Als Notlösung in Corona-Zeiten begonnen hat sich dieser etwas andere Gottesdienst mittlerweile gut etabliert.

Trotz des Windes und der Kälte konnten wir gemeinsam ein besinnliches Miteinander erleben. Unterstützt vom orthodoxen Chor der Gemeinde St. Paulus klangen die Lieder auch ohne Instrumentalbegleitung festlich. Eine gute Einstimmung für die kommenden Feiertage.



RÜCKBLICK FLUSSEGNUNG

Am 6.1.26 fand an der Kanuanlegestelle in Elsenfeld die orthodoxe Flussegnung statt. Ein jahrhunderte altes christliches Fest, dass an die Taufe Jesu im Jordan erinnert. 85 Christ:innen unterschiedlicher Konfessionen nahmen an diesem eindrucksvollen Gottesdienst im Freien mit Gebeten zur Segnung der gesamten Schöpfung teil. Dreimal wurde das Kreuz anschließend in den Main geworfen und wieder herausgezogen.

Im Anschluss hatten alle die Möglichkeit, vom Priester einen Segen sowie geweihtes Wasser und ein Stück Brot zu erhalten.

Herzliche Einladung an alle zum

FAMILIEN GOTTESDIENST

KOMM, BRINGT EURE LAST

MITMACHEN, MITFEIERN, MIT DABEI SEIN

08. MÄRZ UM 11:00 UHR



Friedenskirche Obernburg
Oberer neuer Weg 10
63785 Obernburg

Bibliolog-Gottesdienst – Die Bibel neu entdecken



Die Bibel ist voller Geschichten, die unser Leben prägen können. Doch wie kommen wir ihnen nahe? Beim Bibliolog tauchen wir gemeinsam in die Worte, Bilder und Geschichte der Bibel ein: Wir hören die Worte, stellen uns mitten in die Szene und geben den biblischen Figuren eine Stimme. So entsteht ein lebendiger Dialog zwischen Text und Gemeinde – respektvoll, kreativ und nah an der Bibel.

Bibliolog macht deutlich: Die Bibel ist kein Buch von gestern, sondern eine Quelle für heute. Lassen Sie sich überraschen, wie aktuell Ihre Fragen und Hoffnungen sind!

Herzliche Einladung zum Bibliolog-Gottesdienst am Bibelsonntag:

1. Februar 2026

09:30 Uhr – Kana-Haus, Eschau

11:00 Uhr – Friedenskirche, Obernburg

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Schutzhütte Eschau
*nach dem Ortsausgang Eschau in
Richtung Wildensee auf der rechten Seite*
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Kath. Kirche St. Johannes der Täufer
Schwimmbadstr. 10, 63933 Mönchberg
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Gemeinderaum in der Volksschule
Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal
- Kath. Pfarrkirche „St. Laurentius“
Sommerau
Elsavastraße 125, 63863 Eschau
- Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul
Kirchgasse 15, 63934 Röllbach

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
*Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten*
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Laurentius Roßbach
Kirchweg 22, 63849 Leidersbach
- Kath. Kirche St. Peter und Paul
Kirchgasse 19, 63839 Kleinwallstadt

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- kath. Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

Legende







Abendmahl








Familiengottesdienst

















Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien

		Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Februar					
So 1. Februar <i>Letzter Sonntag n. Epiphanias</i>		ESCHAU	9:30	Kana-Haus – WINTERKIRCHE <i>Bibliolog im Gottesdienst</i>	Englert
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Bibliolog im Gottesdienst</i>	Englert
Mi 4. Februar		MÖNCHBERG	19:00	Katholische Kirche <i>Nacht der Lichter – Ökumenisches Taizégebet</i>	Team
So 8. Februar <i>Sexagesimae</i>		ESCHAU	9:30	Kana-Haus – WINTERKIRCHE <i>Wortgottesdienst</i>	Büttner
		WILDENSEE	10:30	Zum guten Hirten <i>Wortgottesdienst</i>	Büttner
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Rößle
		MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	Völker
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Völker
Do 12. Februar		ESCHAU 	14:30	KiTa Abenteuerland <i>Abenteuerzeit</i>	Riegel
Sa 14. Februar <i>Valentinstag</i>		ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Ökumenischer Gottesdienst mit Segnung, anschl. Sekt und Selters</i>	Riegel und Beck
So 15. Februar <i>Estomihi</i>		ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Einführung der neuen Konfis, anschl. Kirchencafé</i>	Riegel und Team
			10:30	Kinderkirche	KiKi-Team
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zum Thema „Liebe“</i>	Haas / Mehlig
Mi 18. Februar <i>Aschermittwoch</i>		ESCHAU	19:00	Kana-Haus <i>Gottesdienst</i>	Team
		HOFSTETTEN	18:30	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst anschl. Fischessen to go, Start der evangelischen Fastenaktion „Mit Gefühl!“ zum ersten Wochenthema „Sehnsucht“</i>	Haas / Mehlig
So 22. Februar <i>Invokavit</i>		ESCHAU 	9:30	Kana-Haus – WINTERKIRCHE <i>Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
		OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
Mi 25. Februar		ESCHAU	19:00	Kana-Haus <i>An-ge-dacht</i>	Polataitchouk und Pinz
Sa 28. Februar		SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst 7 Wochen ohne, zweites Wochenthema „Weite“ mit Betrachtung von Bildern</i>	Haas / Mehlig

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
März				
So 1. März <i>Reminiszenz</i>	ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Kirche für Groß und Klein mit Segnung der Kirchenentdecker</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD 	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
Mi 4. März	ESCHAU	19:00	Kana-Haus <i>An-ge-dacht</i>	Kleinschroth
	HOFSTETTEN	18:30	St. Michaelskirche <i>Abendandacht mit Liedern aus Taizé mit Kerzenschein zum dritten Wochenthema „Verletzlichkeit“</i>	Haas / Mehlig
Fr 6. März <i>Weltgebetstag</i>	SOMMERAU	19:00	St. Laurentiuskirche <i>Weltgebetstag</i>	Team
	RÖLLBACH	19:00	Kath. Kirche <i>Weltgebetstag</i>	Team
	ROSSBACH	19:00	St. Laurentiuskirche <i>Weltgebetstag der Frauen</i>	Team
	KLEINWALL-STADT	19:00	Kath. Kirche St. Peter und Paul <i>Weltgebetstag der Frauen</i>	Team
	ELSENFELD	18:00	Pfarrheim St. Gertraud <i>Weltgebetstag</i>	Team
So 8. März <i>Okuli</i>	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mal Anders</i>	Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel und Team
Mi 11. März	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>	Kleinschroth
	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abendandacht mit gemeinsamen Essen zum vierten Wochenthema „Mitgefühl“</i>	Haas / Mehlig
So 15. März <i>Lätare</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst zum Gauschütztag</i>	Himmel
	MÖNCHBERG	18:00	Betsaal <i>Literaturgottesdienst</i>	Bücherei-Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	MÖMLINGEN 	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Rupp
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Liturgischer Gottesdienst mit Nachgespräch</i>	Rupp
Mi 18. März	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>	EJ Mitte
	HOFSTETTEN	18:30	St. Michaelskirche <i>Abendandacht mit einem gemeinsamen Spaziergang um die Kirche. Möglichkeit für Gespräche zum fünften Wochenthema „Nachfragen“</i>	Haas / Mehlig

GOTTESDIENST

		Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Sa 21. März		SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
So 22. März <i>Judika</i>		ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Happ
		WILDENSEE	10:30	Zum guten Hirten <i>Wortgottesdienst</i>	Happ
		HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders</i>	Team
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
		ELSENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus
Mi 25. März		ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>	EJ Mitte
So 29. März <i>Palmarum</i>		ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Minigottesdienst</i>	Riegel und Team
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>musikalischer Gottesdienst zum sechs- ten Wochenthema „sanfte Töne“, Achtung: Zeitumstellung!</i>	Riegel und Team
		MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
		OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
Mo 30. März		GROSSWALL- STADT	18:00	Treffpunkt: Schwimmhalle Großwallstadt <i>Andacht zum Jugendkreuzweg</i>	Riegel, Hartmann und Team
April					
Mi 1. April		ELSENFELD 	16:00	Pfarrheim St. Gertraud <i>Abendmahlsfeier</i>	Wachsmann
Do 2. April <i>Gründonnerstag</i>		ESCHAU 	19:00	Epiphaniaskirche <i>Tischabendmahlsfeier mit den Flötenönen</i>	Team
		HOFSTETTEN 	19:00	St. Michaelskirche <i>Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
		OBERNBURG 	19:00	Friedenskirche <i>Abendmahlsfeier</i>	Wachsmann
		ESCHAU 	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Rupp
Fr 3. April <i>Karfreitag</i>		ESCHAU	15:00	Epiphaniaskirche <i>Andacht zur Todesstunde mit der Liedertafel</i>	Rupp
		HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
		SULZBACH 	16:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
		OBERNBURG 	9:30 11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	N.N.
Sa 4. April <i>Ostersonntag</i>		HOFSTETTEN	20:00 - 21:00	Osternacht „to go“	Haas / Mehlig

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 5. April Ostersonntag	ESCHAU	6:00	Epiphaniaskirche <i>Osternacht mit Tauferinnerung, anschl. Osterfrühstück</i>	Riegel
	ESCHAU 	9:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst in liturgischer Form mit Abendmahl mit den Kirchenblä- sern (Wandelkommunion)</i>	Himmel
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie) zum siebten Wochenthema „Furcht und große Freude“</i>	Haas / Mehlig
	MÖMLINGEN 	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Rupp
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	N.N.
Mo 6. April Ostermontag	WILDENSEE 	10:30	Zum guten Hirten <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Himmel
So 12. April Quasimodogeniti	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Literaturgottesdienst</i>	Bücherei- Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	ELSENFELD 	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
So 19. April Misericordias Domini	ESCHAU 	10:30	Schutzhütte <i>Kirche für Groß und Klein zum Thema „Weil ich Jesu Schäflein bin“</i>	Riegel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	Rupp
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Rupp
Do 23. April	ESCHAU 	14:30	KiTa Abenteuerland <i>Abenteuerzeit</i>	Riegel
So 26. April Jubilate	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Brunch-Gottesdienst zur Eisenbahn</i>	Buschhaus
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst anschl. Kindergartenfest unseres Kindergartens „Villa Kunterbunt“</i>	Mehlig
	ELSENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Bohnhoff
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Bohnhoff

Wir laden ein zu den

Oster-Gottesdiensten

Gründonnerstag

19 Uhr **Friedenskirche Obernburg**
Abendmahlsfeier

Karfreitag

9:30 Uhr/ **Friedenskirche Obernburg**
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag

9:30 Uhr **Trinitatiskirche Mömlingen**
Gottesdienst mit Abendmahl

11 Uhr **Friedenskirche Obernburg**
Gottesdienst



Rätsel zu einem bekannten Kirchenlied :

bitte die angegebenen Textbausteine in die richtige Reihenfolge bringen!

Geh aus, mein Herz,

.....in dieser lieben Sommerzeitund suche FreudGärten Zier
an deines Gottes Gabenschau an der schönenmir und dir
und siehe wie sie.sich ausgeschmücket haben .

Genau, richtig, die 1. Strophe des gesuchten Kirchenliedes ist fertig, vielleicht auch mit Hilfe von EKG 503.

Und wer war wohl der Dichter dieses Textes?

Vielleicht Matthias Gryphius oder Martin Luther oder Paul Gerhardt ?

Ja, es war der evang.-luth. Theologe Paul Gerhardt, der als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter von Kirchenliedern nach Martin Luther gilt.

Das Jahr 2026 ist 350 Jahre nach dem Tode Paul Gerhardt ein Gedenkjahr.

Geboren wurde er 1607 in Gräfenhainichen in Sachsen-Anhalt, in Lübben im Spreewald verstarb er 1676. Immer war er sehr produktiv. Mehr als 130 Lieder dichtete er. Das EKG enthält heute 26 Lieder, deren Texte von Gerhardt stammen. Darunter so bekannte wie:

- „Befiehl du deine Wege“ EKG 361,
- „O Haupt voll Blut und Wunden“ EKG 85,
- „Wie soll ich dich empfangen“ EKG 11,
- „Ich steh an deiner Krippen hier“ EKG 37,
- „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“ EKG 449, oder
- „Nun ruhen alle Wälder“ EKG 477.

Auch das katholische Gotteslob enthält 6 Lieder von ihm.

Quelle seiner Themen für die Liedtexte fand er besonders in den Psalmen und weiteren Bibelstellen. Das Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“, in dem Paul Gerhardt fragt, wie er Gott willkommen heißen soll, bezieht sich z.B. auf den Einzug Jesu in Jerusalem. Den Text dieses Liedes verwendete der Komponist Johann Sebastian Bach auch in seinem Weihnachtsoratorium.

Oft wird gesagt, die trostvollen Lieder Paul Gerhardts seien aus der Not des Dreißigjährigen Krieges geboren. Tatsächlich sind Passionslieder die eine große

thematische Gruppe in seinem Schaffen. Es waren aber vor allem die traurigen persönlichen Erfahrungen, die er als bekennender Christ in der Kirche machte, welche ihn prägten und die seinem Schaffen zu Grunde liegen. Seine Lieder bezeugen aber, dass er dadurch nicht verbittert wurde, sondern in sinnlicher, bildlicher, anschaulicher und gefühlvoller Sprache von Leid und Not und von dennoch bewährter Zuversicht des Glaubens sprechen konnte. Er erzählt in fast archetypischen Bildern vom Nahen Gott - ganz gegen die Theologie seiner Zeit, die trotz Reformation oft den richtenden betonte. Bei Gerhardt werden sogar mütterliche Züge von einem Gott gezeichnet, der im Alltag den Menschen gegenwärtig ist und in der Schönheit seiner Schöpfung allezeit erfahrbar wird.

Auch die frühe Kindheit hat Paul Gerhardt geprägt. Er kam aus einem Bauernhaus und wurde schon mit 14 Jahren Waise. Trotzdem konnte er mit Erfolg die Fürstenschule in Grimma besuchen, an der Universität in Wittenberg Theologie studieren, später bekannt als standfester Theologe, als klarer, logischer Denker und Prediger.

Wo Paul Gerhardt in Bayern zu finden ist

Der evangelische Pfarrer und Liederdichter hielt sich ja zeitlebens vor allem außerhalb Bayerns auf. Trotzdem drang sein Liedgut auch in evangelische Gebiete in den Süden Bayerns vor und wurde dort schnell populär. Jedoch dauerte es bis 1942 bis in München-Laim die erste „Paul-Gerhardt-Kirche“ eingeweiht wurde. Gerhardt-Lieder hatten Hochkonjunktur. Deutschland befand sich mitten in einem mörderischen Krieg und die evangelische Kirche in einem steten Abwehrkampf. Auch bei den Paul-Gerhardt-Kirchen in Augsburg und Nürnberg, die zu Beginn der 1960er Jahre folgten, entsprang die Namenwahl den Bedürfnissen der Zeit. In Augsburg-Hochfeld und in der Nürnberger Trabantenstadt Langwasser hatten damals Tausende von Flüchtlingen und Vertriebenen eine neue Bleibe gefunden. Die Lieder von Paul Gerhardt waren bei den Flüchtlingen tief verankert und waren ein verbindendes Element innerhalb der neuen Gemeinde. Ähnliches empfanden die Ostpreußen, Schlesier und Siebenbürger. Bald entstand die Paul-Gerhardt-Kirche in Nürnberg mit ihren charakteristischen zwei Spitztürmen. Im mittelfränkischen Stein-Deutenbach wurde 1992 eine der architektonisch eigenwilligsten evangelischen Kirchen des 20. Jahrhunderts eingeweiht. Paul-Gerhardt-Schulen gibt es in Freising und im unterfränkischen Kahl, ganz in unserer Nähe.

Lösung:

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerszeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.



Spieleabend für Jugendliche

- WANN: 28. Februar 2026,
19:00-22:00 Uhr
- WO: Kana-Haus Eschau
*Rathausstraße 15,
63863 Eschau*
- WER: alle Jugendliche ab 13
oder Konfis

Kostenbeitrag: 5 €

Bist du bereit fürs nächste Level? Denn wir machen unsere Jugendaktion zur Gaming-Zone. Gemeinsam wird gezockt, gelacht und angefeuert. Wir treten in kleinen Challenges gegeneinander an, fahren wilde Rennen und testen unsere Reaktionsfähigkeit an der Konsole. Ob du Vollprofi bist oder einfach nur Lust auf Spaß hast, komm vorbei. Zwischendurch bleibt Zeit zum Quatschen und Auftanken.



Casino-Abend

- WANN: 14. März 2026, 19:00-22:00 Uhr
- WO: Pfarrheim St. Gertraud
*Adam-Zirkel-Straße 6,
63820 Elsenfeld*
- WER: alle Jugendliche ab 13
oder Konfis

Lust auf einen Abend voller Spiele, Spannung und guter Vibes? Dann komm zu unserem Casino-Abend! Mit Karten, Würfeln und verschiedenen Spielstationen kannst du dein Glück testen, neue Spiele ausprobieren und Chips sammeln, natürlich nur zum Spaß. Coole Atmosphäre, Snacks, Musik

und nette Leute inklusive. Egal ob Zockerin oder Neuling: Mitmachen lohnt sich!

Jugend OSTERWACHE 2026

SEI DABEI



WANN: 04.-05. April 2026, 18:00-06:00 Uhr

WO: Kana-Haus Eschau
(Rathausstraße 15, 63863 Eschau)

WER: alle Jugendliche ab 13 oder Konfis

Kostenbeitrag: 5 €



Du bist 13 oder älter und hast Lust auf eine besondere Nacht? Dann erlebe mit uns die Osternacht, die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, im und rund um das KanaHaus in Eschau. Dich erwarten kreative Aktionen, ruhige Zeiten für dich selbst, kurze Impulse, gemeinsames Wachen am Osterfeuer und viel Raum für Gespräche und Gemeinschaft. Eine Nacht zum Durchatmen, Nachdenken, Lachen und Zusammensein.

EVANGELISCHE
JUGEND
Mitte



Jeden 1. und 3.
Mittwoch im Monat
17:00–20:00 Uhr
erster Termin:
04. Februar 2026

neue

JUGEND GRUPPE



Jugendraum
Elsenfeld

Adam-Zirkelstraße 4,
63820 Elsenfeld

Komm vorbei,
wie du bist.
Bei uns wird gekocht,
gequatscht, gespielt,
gelacht und auch mal
über das reden, was
wirklich zählt.

Liebe kleine Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

jetzt sind wir schon im Jahr 2026 angekommen. Habt ihr euch für das neue Jahr etwas vorgenommen? So ein Lebensweg ist schon spannend, er wird begonnen und keiner weiß, wie er verläuft und was er beinhaltet.

In der Kirche hat der Weg auch eine große Bedeutung. Habt ihr schon einmal von dem Pilgerweg gehört? Ist vielleicht schon jemand aus eurer Familie oder von euren Bekannten oder Freunden auf diesem Weg gegangen? Es gibt sogar ein Pilgermaskottchen mit dem Namen „Luce“. Diese Pilgerin hat auch Freunde und einen Hund namens „Santino“.

In der Geschichte von Tobias, dem Patron der Pilger und Reisenden, wird ein Hund als positiv besetzte Figur dargestellt. Tobits Sohn Tobias wird nicht nur vom Erzengel Raphael begleitet. Er hat auch einen Hund als treuen Gefährten auf seiner Wanderschaft.

Für die erste Aufgabe von uns für euch benötigt ihr:

- Wetterentsprechende Kleidung
- eine Tasche zum Sammeln für Naturmaterialien
- wenn eure Eltern mitgehen zusätzlich 2x 0,50 € Stücke, ein Teelicht und ein Stabfeuerzeug

Und schon kann es losgehen. Unsere heutige Schatzsuche wird sein, einen kirchenbezogenen Weg zu finden.

Vielleicht einen Stationsweg, vielleicht ein Kappelchen oder eine Kirche zum Ziel.

Auf dem Weg bitte die Augen offen halten und ein paar schöne Steine mitnehmen. Habt ihr eine Kapelle oder eine Kirche entdeckt, so könnt ihr ein



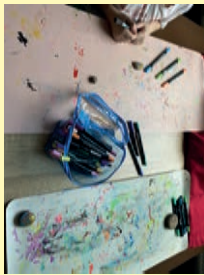
Kerzchen anzünden, in manchen Kirchen und Kapellen gibt es Kerzen zu kaufen. Manchmal aber sind diese noch nicht aufgefüllt. Deshalb lieber ein Teelicht mitnehmen für den Fall der Fälle.

Es gibt ganz viele Gründe, ein Licht anzuzünden. Überlegt mal gemeinsam mit euren Lieben, für was oder wen euer kleines Licht hell leuchten soll.

Zu Hause angekommen könnt ihr eure mitgebrachten Schätze säubern, wir legen unsere Steine immer eine Runde in die Spülmaschine. im Anschluss müsst ihr sie einen Tag lang trocknen lassen, genug Zeit für eure Eltern, Acrylstifte zu besorgen.

Dann kommen wir zum Basteltipp:

Ihr benötigt nur eine Malunterlage, nicht die besten Kleidungsstücke und die Acrylstifte. Dann könnt ihr eure Steine ganz toll gestalten. Vielleicht möchtet ihr die bemalten Steine auch wieder an die Fundstellen zurückbringen, damit sich andere über eure tollen Kunstwerke freuen können. So lasst ihr indirekt auch wieder ein Lichtlein leuchten.



Wir wünschen euch einen wunderschönen Weg, der begleitet ist von ganz vielen kleinen Lichtlein.

Herzliche Grüße von Hans & Felice mit Mama und Papa

Kasualien



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!



Bestattungen

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen und Geburtstage, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief Mai bis Juli 2026 veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung bis 16. März 2026 widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg, Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg; pfarramt.obernburg@elkb.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren und darüber hier veröffentlicht werden. Falls Sie zu den angegebenen „besonderen Geburtstagen“ Geburtstag hatten und Sie bisher nicht genannt wurden, dann bitten wir Sie sich im Pfarramt zu melden.

75 Jahre

90 Jahre

80 Jahre

91 Jahre

92 Jahre

93 Jahre

85 Jahre

94 Jahre

96 Jahre

95 Jahre

97 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!

Evangelische Jugend EJ Elsava

Lena Riegel
0170 1893566

Teamerkurs

Austräger des Gemeindebriefs

Pfarramt
06022 9158

Familiengottesdienst-Team

Lena Riegel
0170 1893566

Bildungsarbeit

Ingrid Vogl
06022 4345

Frauentreff

Gemäß Absprache
Birgitt Klein
06022 649556

Hauskreis

Theo Buschhaus 0157 5817 9272
Uschi Wachsmann 0170 4752800
1x im Monat mittwochs abends

Blumenteam

Birgitt Klein 06022 649556
Tanja Michalke 06022 2086122

Team Öffentlichkeitsarbeit

Pfarramt 06022 9158
**Über Unterstützung
freuen wir uns!**

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft

Legende

Ökumene gemeindeeigen Kooperation

Elsenfelder Dialog

Joachim Oberle
06022 500728

Carina Janetschek
06022 500715



**Netzwerk
Nachbarschaftshilfe**

Telefon:
06022/2641283

ACK Main-Mömling-Elsava

Maria Hahn, Vorsitzende
09372 9407670

ACK
Main-Mömling-Elsava

Ökumenische Profile

Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
06022 9158



Aus Worten können
Wege werden.

TelefonSeelsorge.
freecall
0800-111 0 111
0800-111 0 222

Nummer**gegen**Kummer



**Kinder- und
Jugendtelefon**

116111
Nummer**gegen**Kummer


freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom



Elterntelefon

**0800
1110550**
Nummer**gegen**Kummer

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom



*„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille,
wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer.
Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. **06022 - 50 95 31**

**BEERDIGUNGSGESAMT
BAUER GmbH** *www.beerdigungsinstitut-bauer.de*



Wir backen Ihr
“Täglich Brot”
aus regionalem
Getreide
unserer
Heimat!



Elsenfeld, Tel.: 8493
Obernburg, Tel.: 5646
Dorfladen Rück Tel.: 7102454

Alles aus regionalem Getreide!
➔ www.weigand-brot.de



Tonja Salvenmoser
Familienrecht
Erbrecht

Monika Revenich
Arbeitsrecht
Mietrecht

Steffen Salvenmoser
Strafrecht

Kanzlei Salvenmoser

Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem
Bayerischen Schlichtungsgesetz

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de

Manchmal ist das Paradies in der Nachbarschaft.

Wir vom Bauer Markt lieben unsere Heimat und schätzen die Früchte der Natur. Wir legen größten Wert auf Frische, Qualität und regionale Produkte.

So zum Beispiel Weine in Eigenabfüllung aus
Rück oder unsere direkt vor
Ort hergestellten Fleisch- und
Wurstwaren.

Unser Kundendienst
ist ein himmlisches
Einkaufserlebnis
für Sie.

Der Service-
Partner für
Elsenfeld und
Umgebung.

**Typisch
Bauer-Markt!**



Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.
von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUER **MARKT**
Regional erste Wahl

www.bauer-markt.de

Im Höning 2, 63820 Elsenfeld/Main

Hier kann Ihre Werbung stehen!

Kontakt:

pfarramt.obernburg@elkb.de

Tel.: 06022 9158

POSTCARD

Unser nächster Gemeinde-
brief kann ab Donnerstag,

23. April 2026

im Pfarramt Obernburg,
Mittlerer Höhenweg 1
in Obernburg

zu den Öffnungszeiten
oder nach telefonischer
Absprache abgeholt
werden.




*An Austrägerinnen
und Austräger*

Gemeindebrief 02/2026

Pfarramt und Pfarrstelle

Vakanzvertretung Dekan Rudi Rupp

 rudi.rupp@elkb.de

 Handy: 0175 1154643

Vertretung Beerdigungen:

Diakonin Anke Himmel


 anke.himmel@elkb.de


 Tel.: 0170 2658588

Birgit Bonn, Sekretärin

 pfarramt.obernburg@elkb.de

 **Unsere Kirchen-Homepage:**
www.evangelisch-obernburg.de

 Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

 Tel.: 06022 9158
Fax: 06022 72863

Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr


Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Donnerstag 14 - 16 Uhr

Religionspädagogin im Gemeindedienst

Lena Riegel

 lena.riegel@elkb.de

 Handy: 0170 1893566

 kath. Pfarrheim St. Gertraud
(Eingang rechts)

Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tina Wengerter

06022 5901

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Moritz Batteiger Theo Buschhaus

Kirchengemeindekasse:

Sparkasse Aschaffenburg Alzenau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

IBAN: DE 25 7955 0000 0430 0133 67

BIC: BYLADEM1ASA

INSTAGRAM:

[obernburgevangelisch](#)

FACEBOOK:

[Evangelisch-Obernburg](#)

YOUTUBE:

[Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME](#)

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg

Redaktion: Lena Riegel, Tina Wengerter, Cornelia Zimmermann

Freie Mitarbeiter/in: Armin Bohnhoff, Theo Buschhaus, Kirsten Frese, Familie Staab, Ingrid Vogl

Bilder: Jodie Griggs / Getty Images (Deckseite, S. 3), Theo Buschhaus (S. 4), Armin Bohnhoff (S. 5-6),
Tina Wengerter (S. 13), Familie Staab (S. 26-27), Rückseite Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche
Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung
des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, 63762 Großostheim

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 1950 Exemplaren.

**Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem
Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. März 2026

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung;
eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich
gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind,
die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29

